

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 48.

Dienstag den 1. März 1887.

Kundmachung. Nr. 2275.

Für das Jahr 1887 sind fünf Friedrich Siegmund Freiherr von Schwijensche Stiftungspräbenden, jede mit einhundert zwanzig sechs (126) Gulden für arme Nothleidende, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Laufscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, dass deren Familie dem krainischen Herren- (Fürsten-, Grafen- oder Freiherrn-) Stande angehöre, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis 10. April l. J. bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Laibach am 25. Februar 1887. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Concursauschreibung. Nr. 498.

Zm Status der politischen Verwaltung Krains gelangt eine Bezirkscommissärsstelle mit den Bezügen der IX. und eventuell auch eine Regierungsconcipistenstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorschriftsmäßig, insbesondere mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift belegten Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Behörden bis zum 15. März 1887 hieramtlich einzubringen.

Laibach am 24. Februar 1887. Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

Concursauschreibung. Nr. 745.

zur Besetzung der Ingenieur-Adjunctenstelle bei dem Landesbanamte in Laibach.

Zufolge Beschlusses des krainischen Landtages vom 21. Jänner 1887 wird die für den bautechnischen Dienst des krainischen Landesbauamtes systemisirte Ingenieur-Adjunctenstelle mit dem Jahresgehalt von 1000 fl., dem Anspruche auf vier Quinquennalzulagen à 100 fl. und der Pensionsberechtigung nach dem für die landschaftlichen Beamten bestehenden Pensionsnormale ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle, welche sich gemäß obcitirtem Landtagsbeschlusse zu verpflichten haben, vor definitiver Ernennung ein Jahr probeweise mit dem Jahresbezüge von 900 fl. zu dienen, wollen ihre Gesuche unter Nachwei-

fung ihres Alters, Standes und ihrer Familienverhältnisse, eines untadelhaften sittlichen Lebenswandels, ihrer Kenntnis der deutschen und der slovenischen oder einer andern slavischen Sprache, der körperlichen Diensteseignung, der erfolgreich zurückgelegten Studien an einer technischen Hochschule und der bestandenen theoretischen und fachlichen Staatsprüfung aus dem Ingenieurfache, sowie ihrer praktischen Verwendung beim Straßen-, Wasser- und Hochbaue bis 31. März d. J., und zwar die in einer öffentlichen Anstellung befindlichen Bewerber im Wege ihrer vorgelegten Behörde, hieramtlich einbringen.

Laibach am 24. Februar 1887. Vom krainischen Landesauschusse.

Bürger-schul-Lehrer-stelle. Nr. 201. B. Sch. R.

An der dreiclassigen Bürger-schule mit deutscher Unterrichtsprache in Gurkfeld ist die Lehrstelle für die mathematisch-naturwissenschaftliche Gruppe, mit welcher ein Jahresgehalt von achthundert (800) Gulden und der Anspruch auf die gesetzlich normierten Dienstalterszulagen verbunden ist, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig documentirten Competenzgesuche unter

Nachweis ihrer sprachlichen Lehrbefähigung im vorgezeichneten Dienstwege bis längstens 10. April l. J. beim gefertigten k. k. Bezirks-schulrathe zu überreichen.

Gurkfeld am 20. Februar 1887. k. k. Bezirks-schulrath. Der Vorgesetzte: Weiglein m. p.

Amtsdieners-stelle. Präj.-Nr. 449.

Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehalt per 350 fl., der 25proc. Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 27. März 1887 hieramtlich einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., verwiesen. Rudolfswert am 22. Februar 1887. k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

Anzeigebblatt.

Advertisement for I. Salicyl-Mundwasser and II. Salicyl-Zahnpulver, highlighting their benefits for dental hygiene.

Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es werde in der Executions-sache des Johann Juzna von Laas gegen Mathäus Mihovcic von Podgoro bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Lagsatzung zu der mit Bescheid vom 10. November 1886, Z. 7618, auf den 14. März 1887 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 30 der Catastralgemeinde Iggenndorf mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Februar 1887.

Advertisement for Drechsler (Turner) services, stating that the craftsman is available in all works and has been accepted by the administration.

Advertisement for Fürst Alexander von Bulgarien, mentioning his memoirs and a portrait.

Mittheilungen aus seinem Leben und seiner Regierung nach persönlichen Erinnerungen von ADOLF KOCH. Etwa 18 Bogen 8° mit einem Bilde des Fürsten in Lichtdruck, einem Facsimile seiner Namensunterschrift, einer Ansicht seines Residenzschlosses, seines Arbeitszimmers und seiner Sommerresidenz Sandrowo bei Varna. (971) Preis etwa 6 M., gebunden 7 M. (der Preis wird keinesfalls höher). Das Buch gibt die persönlichen Eindrücke wieder, die der Verfasser während seines siebenjährigen Aufenthaltes am kaiserlichen Hofe empfangen hat. Es schildert des Fürsten Leben und Arbeiten, sein Kämpfen und Siegen an der Hand einer kurzgefassten und authentischen Darstellung seiner Regierung. Ganz besondere Aufmerksamkeit ver-

wendet der Verfasser auf die Schilderung der russischen Intriguen und der Entstehung der Feindschaft des Zaren und die Stellung des Fürsten zu der Philippopeler Revolution von 1883. Das Buch erzählt die Begebenheiten bei der Revolution in Sofia, die ungewollte Reise durch das Land und auf dem Schiffe, Ankunft in Reni und Reise nach Lemberg durch wörtliche Wiedergabe der Erzählung des Fürsten. Es gibt erklärende Aufschlüsse zur Motivierung des bekannten Rustschuker Telegramms des Fürsten an den Zaren und zählt die inneren Beweggründe auf, die den Fürsten zur Abdankung bestimmt haben.

Vorräthig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung, Laibach.

Advertisement for Imenovanje skrbnika (Notary Public), detailing the appointment of a notary and the date of the appointment.

Advertisement for Carl Kuhn & Co. in Wien, specializing in steel pens and fountain pens, highlighting the quality and variety of their products.

(979—1) Nr. 148 B. De.

### Aufforderung an die Verlassenschaftsgläubiger.

Vom Syndicate des Deutschen Ritterordens, als Verlassenschafts-Abhandlungsinstanz, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 30. Jänner 1887 ab intestato verstorbenen Herrn Daniel Terzhel, D. D. Priesters, Propstes, geistlichen Rathes der D. D. Ballei Oesterreich, fürstbischöflichen geistlichen Rathes in Mottling, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei der von diesem Syndicate delegierten D. R. Ordens Commenden-Verwaltung zu Mottling in Unterkrain zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

den 30. März 1887

um 9 Uhr vormittags zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Wien den 15. Februar 1887.

Syndicat des Deutschen Ritterordens.

(840—2) Nr. 515.

### Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Terškan von Udmat (durch Dr. Papež) die executive Relicitation der dem Josef Svetek von Bizovik Nr. 16 gehörigen und bei der exec. Feilbietung am 6ten Oktober 1886 von der Maria Dimnik von Bizovik erstandenen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Bizovik bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfagung auf den

16. März 1887,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. Jänner 1887.

(779—2) Nr. 313.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fritz Leonhardi von Minden (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Johann Persche von Unterkril gehörigen, gerichtlich auf 319 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 14 der Steuergemeinde Stril bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

20. April

und die dritte auf den

25. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Jänner 1887.

(945—2) Nr. 584.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 24. Dezember 1886, Z. 5042, bewilligte executive Feilbietung der Realitäten Einlage-Nr. 46 und 47 der Catastralgemeinde Grushevje des Franz Bertove sen. von Grushevje, im Schätzungswerte per 470 fl. wurde auf den

16. März,

16. April und

14. Mai 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Senojetšč, am 16. Februar 1887.

(862—2) St. 33.

### Imenovanje skrbnika.

Umrlemu Martinu Miheliču iz Prelesja šte. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 4. januarija 1887, št. 33, tožitelja Martina Staudaharja in Prelesja zaradi lastnije terjatve iz zadolžnice dne 16. junija 1854 gosp. Jožef Stariha iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), in vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

14. maja 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 12. januarija 1887.

(901—2) St. 891.

### Oglas.

Dne 16. marca 1887

bode vsled tusodnega odloka z 14. novembra 1886, št. 5434, in razglosa z istega dne tretja eksekutivna dražba Matevž Trilerjevega četrt dela zemljišča pod vložko šte. 86 katastralne občine Loka, cenjenega na 300 gld.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 16. februarja 1887.

(944—2) St. 4109.

### Prodaja posestva.

Na prošnjo dr. Deua iz Postojine se preloži izvršilna prodaja posestva Stegov Jurijevega iz Studenca zaradi dolžnih 80 gld. s pr. na dan

12. novembra 1887

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 27. oktobra 1886

(699—2) Nr. 326.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche Maria-Au die executive Versteigerung der dem Peter Fegec von Budanje Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. 77 kr., 250 fl. und 267 fl. 42 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tomus 386 der Catastralgemeinde Oberfeld Nr. 96 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

18. März,

die zweite auf den

19. April

und die dritte auf den

20. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Jänner 1887.

(924—2) St. 7640.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Marijane Markič iz Strahinja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Jože Čermetovega, sodno na 400 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 41 ad Strahinj.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. marca,

drugi na 25. aprila in

tretji na 31. maja 1887,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 25. januarija 1887.

(895—2) St. 167.

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Barbare Česnik iz Vinice proti Janezu Šušteriču iz Belč Vrha izvršna prodaja na 360 gld. cenjenega, pod davčno občino Belč Vrh vpisanega zemljišća Janez Šušteričevega od tam št. 28, in se določuje dan na

15. aprila,

13. maja in

17. junija 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpoloženi.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 15. januarija 1887.

(607—3) Nr. 304.

### Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Moschel von Laibach (durch Dr. Sajovic) wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 26. Juli 1886, Z. 6360, auf den 21sten Oktober 1886 angeordnet gewesenen, sohin mit Bescheid vom 26. September 1886, Z. 8153, mit dem Reassumierungsrechte fixierten dritten exec. Realfeilbietung der dem Jakob Opeka von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 3 1/2 ad Sitticher Karstergilt der Termin auf den

10. März 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang neuerlich angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Jänner 1887.

(778—2) Nr. 11410.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jonke von Niedermösel die executive Versteigerung der dem Michael und der Maria Mantel von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 1411 fl. geschätzten, sub Einlage-Nr. 117 der Steuergemeinde Mösel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

20. April

und die dritte auf den

25. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Jänner 1887.

(853—2) St. 1128.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Josipa Šviglja iz Senuš dovoljuje se izvršilna dražba Janez Leksetovega, sodno na 460 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 471 katastralne občine Ravno v Drenovci.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 23. marca,

drugi na 23. aprila in

tretji na 25. maja 1887,

vsakikat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 30. prosenca 1887.

(888—2) St. 10349.

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jakoba Snedica zase in kot zastopnik Sante Snedic, oba iz Luže, izvršna prodaja na 180 gold. cenjenega, pod vložno št. 112 katastralne občine Sodji Vrh, Jeli Belopavlovič iz Škemljevca pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

11. marca,

15. aprila in

14. maja 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisniki in zemljeknjizni izpiski se smejo pri sodniji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. decembra 1886.

(768—3) Nr. 303.

### Erinnerung

an Josef Fatur sen. von Sembije Nr. 3, rückfichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Fejstriz wird dem Josef Fatur sen. von Sembije Nr. 3, rückfichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Fatur von Sembije Nr. 3 die Klage auf Ersetzung der Realität Grundbuchseinlage = Z. 4 der Catastralgemeinde Sembije sub praes. 18. Jänner 1887, Z. 303, hiergerichts eingebracht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

9. März 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Lorenz Zerovšek von Fejstriz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Illyrisch-Fejstriz am 19. Jänner 1887.

(711—3) Nr. 314.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Seisenberg wird dem unbekannt wo angeblich in Amerika abwesenden Franz Gregorčič von Weixel Nr. 19 hiermit erinnert, daß die von Anton Oberstar von ebendort gegen ihn wegen 15 fl. f. N. angebrachte Klage, worüber unter einem die Tag-satzung zur Bagatellverhandlung auf den

11. März 1887, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wird, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Franz Flor-jančič in Seisenberg zugestellt worden ist, mit welchem die Verhandlung nach Vorschrift des Gesetzes abgeführt werden wird, falls Beklagter weder persönlich erscheint noch einen andern Sachwalter abordnet.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. Jänner 1887.

(839—3) Nr. 24 262.

**Executive**

**Relicitationen-Bersteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Minatti von Brunnndorf die executive Bersteigerung der dem Lorenz Centa von Stopačnik gehörigen, gerichtlich auf 1315 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Zelimlje bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den

12. März 1887, vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Dezember 1886.

(208—3) Nr. 5579.

**Erinnerung**

an Thomas Bidic, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekannt Aufenthalts.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Thomas Bidic, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannt Aufenthalts hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Wencinger von Feistritz die Klage de praes. 7. Dezember 1886, B. 5579, auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage-Nr. 139 der Catastralgemeinde Obergörjach eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

9. März 1887 angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Dezember 1886.

(831—3) St. 1701.

**Razglas.**

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Katarini Kenda, Francetu Krašovicu in Josipu Krašovicu, kakor tudi Mariji Krašovic star. in Mariji Krašovic ml., vsi iz Guncelj, recte Gumniš, oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom, imenovalo gospoda dr. Frana Papeža, odvetnika v Ljubljani, za kuratorja ad actum ter njemu vročila tusodnoodloke z dne 24. novembra 1886, št. 22406.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. januarija 1887.

(407—3) Nr. 7479.

**Executive**

**Realitäten-Bersteigerung.**

Ueber Ansuchen des Andreas Kalinšek von Unterfernt ist die executive Bersteigerung der bücherlich dem Georg Rogelj eigenthümlichen, factisch aber von Anton Rogelj besessenen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage-B. 211 ad Ulrichsberg Parcellen-Nr. 1637 bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. März, die zweite auf den 18. April und die dritte auf den 23. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Dezember 1886.

(624—3) Nr. 515.

**Dritte exec. Feilbietung**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Franz Kiesel von Lošnica (durch Dr. Slanc) in seiner Executionsache gegen Maria Progar von Obergertsberg die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. November 1886, B. 13081, auf den 11ten Jänner und 10. Februar 1887 angeordneten ersten und zweiten exec. Feilbietungen der Weingärten Berg-Nr. 28/1 und 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach mit dem für abgethan erklärt, daß es bei der dritten auf den

10. März 1887 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. Jänner 1887.

(400—2) Nr. 226.

**Executive**

**Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Stefani von Wippach die executive Bersteigerung der dem Franz Tomazič von Sanabor Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Sanabor Einl.-B. 39 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. März, die zweite auf den 12. April und die dritte auf den 12. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. Jänner 1887.

(689—3) Nr. 646.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Humer (durch Dr. Joh. Sajovic in Cilli) ist die executive Bersteigerung der dem Johann Oberster von Zirfle eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 3766 fl., 1000 fl., 2159 fl. und 450 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 52, 53, 54 und 55 der Catastralgemeinde Zirfle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. März, die zweite auf den 13. April

und die dritte auf den 14. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlocale angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21sten Jänner 1887.

(688—3) Nr. 645.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Humer (durch Dr. Joh. Sajovic in Cilli) ist die executive Bersteigerung der dem Johann Oberster von Zirfle gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 152 der Catastralgemeinde Großmraščou bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. März, die zweite auf den 13. April

und die dritte auf den 14. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21sten Jänner 1887.

(806—3) St. 553.

**Oznanilo.**

Primožu Tomaziču iz Laž, oziroma njegovim nepoznatim pravnim naslednikom se naznanja, da je vložil Josip Tomazič iz Laž zoper nje tožbo, vpisano dne 7. februarja 1887, št. 553, za pripoznanje lastninske pravice na zemljišče, ležeče v Lažah, nahajajoče se v zemljiščini knjigi pod vložno št. 30, da se je določila o tej tožbi reda ustna obravnava na

10. maja 1887 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom § 29 obč. sod. reda in da se je imenoval njim Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. februarja 1887.

(697—3) St. 258.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Uhana iz Rodne dovoljuje se izvršilna dražba Alojzij Zupančičevega, sodno na 5650 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 83 davčne občine Bistrica na Pušavi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 16. marca, drugi na 20. aprila in tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. januarija 1887.

(874—2) St. 989.

**Razglas.**

Z odlokom z dne 19. listopada 1886, št. 5952, na danes določena druga izvršilna prodaja Andrej Lapuhovega posestva pod vložko 255 katastralne občine Bušeca Vas bila je brezvspešna, ter se bode vršila dne

16. marca 1887

tretja izvršilna prodaja. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 16. svečana 1887.

(771—2) St. 7232.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja, da se je na prošnjo Ivane Brinšek v Trnovem, naslednjice Urbana Gaspersiča (po dr. Pitamicu), proti Antonu Knafelcu iz Zagorja št. 82 dovolilo ponovljenje z odlokom dne 17. aprila 1869, št. 2865, na 18. junija 1869 odločene in z odlokom dne 12ega junija 1869, št. 4233, ustavljene tretje izvršilne dražbe na 1768 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 6 ad Prem, sedaj vložna št. 99 katastralne občine Zagorje, in se je v to svrhu določil dan na

22. aprila 1887

dopoludne od 9. do 12. ure pri tej sodnji s pristavkom, da se bo to zemljišče pri tej dražbi tudi oddalo pod cenilom.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 6. decembra 1886.

(695—3) St. 677.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Anderliča iz Zburov dovoljuje se izvršilna dražba Josip Jakovega, sodno na 4097 gold. cenjenega zemljišča davčne občine Šent Rupert vložek št. 230 v Dragi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 16. marca, drugi na 20. aprila in tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. januarija 1887.

(696—3) St. 261.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Alojzija Dolinarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Ignacij Umekovega, sodno na 750 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 9 davčne občine Laknice v Pavli Vasi.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 16. marca, drugi na 20. aprila in tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. januarija 1887.

# Ein Gerichtskanzlist

wünscht mit einem Herrn Kollegen einen Diensttausch einzugehen.

Anträge unter „Diensttausch“ an die Administration dieser Zeitung. (975) 3-2

## Oeffentliche Anerkennung.

Ich habe bei der ungarisch-französischen Versicherungs-Gesellschaft (Franco-hongroise) durch deren General-Agentenschaft in Graz, Thonet-hof, eine Ablebensversicherung nach der Verlosungs-Combination abgeschlossen.

Bei der diesjährigen Verlosung wurde auch mein Schein gezogen, und erhielt ich demnach unmittelbar nach der Vorlage der Documente von der General-Agentenschaft der «Franco-hongroise» ausser dem entsprechenden Barbetrage noch eine neue Polizze über 1000 fl., für die ich zeitlebens keine Prämie mehr zu bezahlen habe. (977)

Es gereicht mir hiemit zum Vergnügen, nicht nur die besondere Coullance der Franco-hongroise in der prompten Durchführung dieser Angelegenheit, sondern auch die Vortrefflichkeit der von ihr eingeführten Versicherungs-Combination mit Verlosung hiemit dankend anzuerkennen.

Graz am 24. Februar 1887.

**Adolf Gutmann**  
Expeditör der Südbahn.

## Danksagung.

Im Monate Dezember v. J. hatte ich das Unglück, infolge Ausgleitens in dem Fabriksgebäude mit der linken Hand in eine Maschine zu gerathen, wobei ich mir so schwere Quetschwunden an den Fingern zugezogen habe, dass dieselben immerwährend steif bleiben dürften. Zum grössten Glück war ich gegen die körperlichen Unfälle, und zwar auf Tod und Invalidität bei der Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Zürich“ in Zürich (vertreten in Laibach durch Herrn Jos. Perhauz, Burgstallgasse Nr. 2) erst durch 2 Jahre versichert. (984)

Die Schadensumme wurde mir gleich nach der Beibringung des diesbezüglichen ärztlichen Zeugnisses nach dem höchsten Ausmasse bemessen und ausbezahlt.

Für die sehr coullante und prompte Auszahlung der Schadensumme fühle ich mich verpflichtet, der genannten Anstalt meinen Dank, öffentlich auszusprechen, und kann dieselbe jedermann auf das wärmste empfehlen.

Laibach am 23. Februar 1887.

**M. Valter**

Werkführer in der Josefthaler Papierfabrik.

Apoth. H. Scholimus, Flensburg,

# Hexen-

schusspflaster, ärztlich empfohlen, schnell und sicher wirkend bei Hexenschuss, Rückenschmerz, überhaupte rheumatischen Schmerzen und Gliederreissen.

**Dose 50 kr. Ö. W.**  
Engros-Versandt durch Apoth. Max Fanta, Prag (Einhorn-Apotheke).

Zu haben in den Apotheken.

In Laibach beim Apotheker Herrn Ubald v. Trnkóczy.

S. F. Schalk in Lichtenwald offeriert von 1 bis 50 Waggon meterlanges trockenens (946) 9-4

## Buchenscheiterholz

mit fl. 2,10 per Raummeter.

In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätzig:

## Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (3704) 45

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčja pečenka, 4.) Bojim se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Crta iz življenja političnega agitatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

**CACAO**  
und  
**CHOCOLADE**

(4852)

**VICTOR**  **REEL**

## SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

## VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

## Stelle.

Ein ausgedienter Unterofficier oder ein in einer Fabrik bereits bedienstet gewesener Aufseher von unbescholtenem Charakter findet in einer in Krain gelegenen Fabrik Stellung. (934) 3-3

Einige Fertigkeit im Zeichnen wäre erwünscht. Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind unter V. 300 an die Administration dieser Zeitung zu adressieren.

Für die Restauration in Gleinitz, vormals Miklau, wird ein tüchtiger, cautionsfähiger (983) 3-1

## Wirt auf Rechnung

unter günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht. Dasselbst sind auch zwei grosse gewölbte Transitomagazine zu vergeben. Anzufragen bei Ernst Loöniker, Waitsch.

Die kaisert. königl. priv.

## Versicherungs-Gesellschaft Oesterr. Phönix in Wien

mit einem Gewährleistungsfonde von zwölf Millionen Gulden österr. Währ.

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Rajchinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Warenlagern, Vieh, Ader- und Wirtschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Schäden infolge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeverversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- e) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können, und endlich
- f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung:

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem waim immer erfolgenden Ableben auszahlenden Capitalies von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5,80	ö. W. fl. 6,70	ö. W. fl. 7,80	ö. W. fl. 9,40.

Vorkommende Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranfaßt. Prospeete werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit der größten Bereitwilligkeit erteilt in (986) 2-1

Central-Bureau: Stadt, Riemergasse Nr. 2, im I. Stock; Hauptagentur für Krain in Laibach bei Jos. Perhauz, Burgstallgasse Nr. 2, I. Stock.

## Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, giltig für den Monat März 1887.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China: Nach Bombay über Brindisi, Port-Said, Suez und Aden am 1. März um 4 Uhr nachmittags;

(via Suez-Canal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 18. März um 4 Uhr nachmittags; mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Suez nach Djeddah, Massauah, Hodeidah und Suakin; in Colombo nach Madras und Calcutta.

Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Said und Syrien).

Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 8. und 22sten über Fiume und den 1. und 15. über Ancona, dann nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyräus und Chios;

Mittwoch, jeden zweiten (2. und 16.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; mit Berührung von Fiume, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Volo, Saloniki;

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;

jeden zweiten Samstag (12. und 26.) nach Syrien via Smyrna und (5. und 19.) nach Thessalien via Pyräus.

Dalmatien: Jeden Montag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich); jeden Samstag um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.

Istrien: Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (9. und 23.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag; jeden zweiten Donnerstag (3. und 17.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 2. und 16.

Kroatien: Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Zara mit Zwischenhäfen. Dalmatien: Mittwoch 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen; Freitag, jeden zweiten (11. und 25.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara; Sonntag 1 Uhr nachts nach Metkovich über Zara und Spalato.

Istrien: Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest über Pola etc. Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln. Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (4) 12-3

## Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzhertzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese **Façade-Farben** sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färbeln von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnungsräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Porus der Mauern versiegen, daher eine Ausdünstung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färbeln eines Quadratmeters Flächenraumes benöthigt man ca. 10-12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet. (917) 10-2

(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depôt gesucht.